

# DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2015

26. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und  
Palliativkongress, Frankfurt am Main, 04. bis 07. März 2015  
„Schmerzmedizin –  
dem Leben Zukunft geben“



## PRESSEMITTEILUNG

### „Irland macht uns vor, wie es geht“

#### Erstes europäisches Land mit Facharzt für Schmerzmedizin

**Frankfurt, 06. März 2015 – „Irland macht uns vor, wie es geht“, sagte PD Dr. Michael Überall, Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. im Rahmen des Deutschen Schmerz- und Palliativtages in Frankfurt am Main. Dort sei es im vergangenen Jahr gelungen, den Facharzt für Schmerzmedizin einzuführen.**

Irland ist das erste europäische Land, in dem es – seit dem vergangenen Jahr – die Facharztbezeichnung „Schmerzmedizin“ gibt. Wie dieses Ziel, das die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin auch für Deutschland verfolgt, erreicht wurde, erläuterte Dr. Josh Keaveny, Dublin, im Rahmen des Deutschen Schmerz- und Palliativtages. Einer der Treiber für diese Entwicklung, so Keaveny, war die Finanzkrise in Irland. Man habe erkannt, dass die Einführung des Facharztes für Schmerzmedizin nicht etwa Kosten verursache, sondern Kosten einspare. Außerdem habe die Unterstützung einer Patientenorganisation dazu beigetragen, dass das Projekt Erfolg hatte.

Um die Versorgung der rund 23 Millionen Schmerzpatienten zu verbessern, fordert die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin seit Jahren die Einführung der Facharztbezeichnung Schmerzmedizin auch für Deutschland. Nur so sei die adäquate Behandlung einer so hohen Anzahl an Patienten möglich. Die lange postulierte multimodale, interdisziplinäre Schmerzmedizin sei für die steigende Zahl von Schmerzpatienten aufgrund des hohen Aufwands nicht praktikabel. „Um eine wohnortnahe, ambulante Versorgung sicherzustellen, benötigen wir Ärzte, die breit geschult sind, die neurologisch und funktionell diagnostizieren können, die dazu in der Lage sind, die Untersuchungsergebnisse zu interpretieren und die gleichzeitig über psychologische Kenntnisse verfügen“, sagte Dr. Gerhard H. H. Müller-Schwefe, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin e. V. Aktuell werde im Querschnittsfach Schmerzmedizin nur Pharmakologie sowie

---

#### Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69  
info@dgschmerzmedizin.de  
www.dgschmerzmedizin.de

#### Pressekontakt

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH  
Nicole Zeuner  
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln  
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79  
nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de

# DER DEUTSCHE SCHMERZ- UND PALLIATIVTAG 2015

26. Deutscher interdisziplinärer Schmerz- und  
Palliativkongress, Frankfurt am Main, 04. bis 07. März 2015  
„Schmerzmedizin –  
dem Leben Zukunft geben“



die Therapie von Tumorschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Migräne gelehrt. Diese Kenntnisse reichten für die Behandlung von Schmerzpatienten mit der großen Bandbreite an verschiedenen Indikationen bei weitem nicht aus. Das aktuelle System trage vielmehr dazu bei, dass die Anzahl der Schmerzpatienten weiter steigt und dass überflüssige Kosten produziert werden.

## **Praxisnah und aktuell – der Deutsche Schmerz- und Palliativtag**

Der jährlich stattfindende Deutsche Schmerz- und Palliativtag ist mit durchschnittlich 2.500 Teilnehmern der größte deutsche Schmerzkongress. Er zeichnet sich durch die Vermittlung besonders praxisnaher und alltagstauglicher schmerzmedizinischer Inhalte aus – am Patienten orientiert und direkt aus der Forschung in der täglichen Arbeit anwendbar. Der Kongress dauert noch bis zum 07. März. Mitveranstalter sind die Patientenorganisation Deutsche Schmerzliga e.V., die Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Palliativversorgung und das Institut für Qualitätssicherung in Schmerztherapie und Palliativmedizin.

## **Weitere Informationen unter [www.schmerz-und-palliativtag.de](http://www.schmerz-und-palliativtag.de)**

### **Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS)**

Die Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V. (DGS) ist mit mehr als 4.000 Mitgliedern die größte europäische Fachgesellschaft, die sich für ein besseres Verständnis und für bessere Diagnostik und Therapie des chronischen Schmerzes einsetzt. Sie ist bundesweit in mehr als 120 regionalen Schmerzzentren organisiert, in denen interdisziplinäre Schmerzkongresse veranstaltet werden. Oberstes Ziel der DGS ist die Verbesserung der Versorgung von Menschen mit chronischen Schmerzen. Dies kann nur durch die Etablierung der Algesiologie in der Medizin erreicht werden. Dazu gehört die Qualitätssicherung in der Schmerzmedizin durch die Etablierung von Therapiestandards sowie die Verbesserung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Schmerzdiagnostik und Schmerztherapie für Ärzte aller Fachrichtungen. Die DGS gibt den Schmerztherapieführer heraus, in dem alle Mitglieder aufgelistet sind. Gemeinsam mit der Deutschen Schmerzliga e.V. organisiert die DGS den jährlich stattfindenden Deutschen Schmerz- und Palliativtag in Frankfurt/Main.

---

#### **Geschäftsstelle**

Deutsche Gesellschaft für Schmerzmedizin e.V.  
Adenauerallee 18 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171-2860-0 · Fax 06171-2860-69  
[info@dgschmerzmedizin.de](mailto:info@dgschmerzmedizin.de)  
[www.dgschmerzmedizin.de](http://www.dgschmerzmedizin.de)

#### **Pressekontakt**

Selinka/Schmitz Public Relations GmbH  
Nicole Zeuner  
Weinsbergstr. 118a · 50823 Köln  
Tel. 0221-94999-80 · Fax 0221-94999-79  
[nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de](mailto:nicole.zeuner@selinka-schmitz-pr.de)